

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

9.4.1876 (No. 99)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 99. Erstes Blatt.

Sonntag den 9. April

1876.

2.2.

Augartenstadtschule.

Die diesjährige öffentliche Osterprüfung an der gemischten erweiterten Augartenstadtschule findet an folgenden Tagen in folgender Ordnung statt:

Montag, den 10. April:

Nachmittags von 3 bis 5 Uhr Religionsprüfung der katholischen Schüler und Schülerinnen.

Dienstag, den 11. April:

Vormittags von 8 bis 10 Uhr Religionsprüfung der evang. Schüler und Schülerinnen,

" 10 " 11 " I. Knaben- und Mädchenklasse,

" 11 " 11½ " II. Mädchenklasse,

" 11½ " 12½ " II. Knabenklasse,

Nachmittags " 2 " 2½ " III. Knabenklasse,

" 2½ " 3½ " III. Mädchenklasse,

" 3½ " 4½ " IV. und V. Mädchenklasse.

Mittwoch, den 12. April:

Vormittags von 8 bis 9 Uhr IV. und V. Knabenklasse,

" 9 " 10½ " VI. VII. und VIII. Mädchenklasse,

" 10½ " 12 " VI. VII. und VIII. Knabenklasse.

Die Ausstellung der weiblichen Handarbeiten findet Mittwoch Vormittags von 9 bis 12 Uhr statt. Die Eltern, sowie alle Freunde der Jugendbildung werden zu diesen Prüfungen freundlich eingeladen.

Der Aufsichtsrath:

A. A.

Specht, Rector.

5.1.

Fabrikversteigerung.

Aus Auftrag der Frau Geh. Rath Georg Schmitt Wittve dahier werden in deren Wohnung, Akademiestraße Nr. 28 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Donnerstag den 20. April d. J.:

etwas Silber, Herrenkleider, Stiefel, 1 feines Kaffee-Service, Porzellan- und Glasachen, Spiegel in braunen Rahmen, 3 Delgemälde, 1 Marmoruhr unter Glas, Bücher, eine größere Parthie in gutem Zustande befindliches Tisch- und Bettweitzzeug und Herrenhemden, Meißelsäcke, 1 Opernglas, ½ Duzend Bestede mit Elfenbeinbesten, Leuchter, Rasiermesser, Teppiche, Vorlagen, Tischdecken, Vorhangsgalerien, Fensterstore und noch verschiedene Gegenstände;

Freitag den 21. April d. J.:

1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen, 1 Divan, 1 Sekretär, 1 Bücherschrank mit Glashüren, 1 Chiffonniere, 1 Waschkommode, 1 Pfeilerkommode, 1 französische Bettlade mit Koffi, Bettladen ohne Koffi, 1 Koffhaarmatratze, Bettwerk, Nachttische mit und ohne Marmorplatten, 1 Waschtisch, 1 runder Säulentisch, edige Tische, 1 Fauteuil mit Rohrgeflecht, 2 einbürtige Schränke, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, verschiedene Küchengeräthe, 1 kupferne Bettflasche, Koffer, Matulatur, Züber, Ständer, Flaschen und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber höflichst einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

3.1.

Fabrik-Versteigerung.

Dienstag den 11. April 1876,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73,

aus einer Verlassenschaft und wegen Wegzug:

1 Kanapee, 1 kleines Sopha, 1 Sopha mit 6 Sesseln, 1 Mahagonihauptisch, 1 runden Zusammenlegisch, 2 runde Tische, 1 ovalen Tisch, 2 gewöhnliche Tische, 2 Waschkommode, 1 Bettlade mit Koffi, Koffhaarmatratze, 2 Kissen, 1 Plumeau, 1 Teppich, 1 Bettlade mit Koffi, 2 Unterbetten, 1 Deckbett, 4 Kissen, 1 gewöhnliche Bettlade, 1 Kinderbett mit Matratze, 1 Kinderwiege, 6 Rohrstühle, 1 Damenschreibtisch, 1 eleganten, großen, ovalen Spiegel in Goldrahme, 1 vier-eckigen Spiegel in Goldrahme, 2 Gartenstühle, 1 Büchergestell, 1 Briefkästchen, 1 Waschtisch, 2 Rouleaux, 1 kleinen Spiegel, 1 Blumenkorb mit Ficus, ausgestopfte Vögel, 1 Nachttisch, 1 einbürtigen Kasten, 1 kleineres zweibürtiges Kästchen, 2 gewöhnliche Stühle, 1 feines Kaffee-service für 12 Personen, 1 Theekessel, 1 Weinsatz von 65 Liter, 1 hölzernen Koffer, 1 eichene Schulbank für 2 Kinder,

6 Gaskochapparate und 6 Petroleumherdchen,

Weitzzeug, einige Damen- und Herrenkleider, 1 Confirmandenanzug, Goldwaaren, schwarze Schmuckgegenstände, 4 Paar silberne Messer und Gabeln, 12 silberne Taschenuhren, noch in sehr gutem Zustand, 1 zwölfläufigen Revolver,

eine Parthie farbige zweiflüchtige Damen-Glace-Sandshuhe (fehlerfrei),

100 ¼-Liter-Biergläser, 50 ½-Litergläser und sonst verschiedene Gegenstände,

wozu die verehrlichen Liebhaber freundlichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

Bekanntmachung.

2.2. Man sieht sich veranlaßt anzuzeigen, daß der bisherige Kanzleidiener J. Hammer seit Anfang dieses Monats nicht mehr auf diesseitigem Bureau verwendet wird.

Karlsruhe, den 6. April 1876.

Großh. Vaudirektion.

Institut Spies,

Stephanienstraße 34.

Beginn des Sommerhalbjahres am 18. April. Anmeldungen von Knaben, nicht unter 10 Jahren, werden von jetzt ab entgegengenommen.

Näheres durch

L. Spies, Rector.

Karlsruhe. Weinversteigerung.

In dem Palais Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden — Eingang Birkel — werden

Montag den 10. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

folgende 1874r Staufenerberger Weine und zwar:

14 Hectoliter Gutebel,

15 " Glevner II. Sorte,

54 " Glevner I. Sorte,

40 " Ruländer,

60 " Klingelberger,

42 " Rother,

6 " weißer Bordeaux

einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden.

Karlsruhe, den 17. März 1876.

Vermögensverwaltung

Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen

4.4. Wilhelm von Baden.

Staufenerberger Kirschenwasser.

3.2. Mit der am 10. April d. J. Nachmittags 2 Uhr beginnenden Weinversteigerung wird die Versteigerung von 50 Flaschen Staufenerberger Kirschenwasser verbunden.

Holz-Versteigerung

aus Großh. Hardwald, Abth. Birkelbromm.

Montag den 10. d. M.:

318 Ster forlen Prügelholz, 8500 forlene Wellen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr auf dem Hagsfeld-Eggensteiner Weg an der Grabener Allee.

Karlsruhe, den 6. April 1876.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.

2.2. v. Kleiser.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Auf 23. April ist eine Wohnung mit drei Zimmern, Gas- und Wasserleitung, Küche, Keller und Speicher zu vermieten; auf Verlangen kann ein neuer Herd stehen bleiben. Näheres Augartenstraße 12 im 3. Stock.

*2.2. Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allen sonstigen Bequemlichkeiten, Gas- und Wasserleitung ist an eine anständige, ruhige Familie so gleich oder auf 23. April zu vermieten: Wilhelmstraße 28 im 2. Stock.

Fabriskversteigerung.

4.2. Dienstag den 11. und Mittwoch den 12. April d. J. versteigere wegen Wegzug des Besitzers in der Wirthschaft zum goldenen Kranz, Langestraße 69, nur gegen sofortige Baarzahlung: eine Garnitur, bestehend in 1 Kanapee, 6 Sesseln, gepolstert, 1 Schlafkanapee, 2 kleinere Kanapees, 2 hochfeine französische Chiffonnières, zwei- und einthürige Kleiderschränke, drei- und vierschubladige Kommode, runde, ovale und viereckige Tische, 2 Ovalspiegel, verschiedene andere Spiegel, 4 sehr schöne französische Bettladen, 16 verschiedene andere Bettladen, sämmtliche mit Kost, 6 Nachttische mit Marmorplatten, 2 Waschtische mit Marmorplatten, Koffhaare- und Seegrasmatrassen, 3 vollständige fast neue Betten und verschiedene andere Bettstücke, 2 Oelgemälde in Goldrahmen, neue und gebrauchte Servietten, Handtücher, Tischtücher, Damenkleider in Seide und Wollstoff, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath; ferner: Mittwoch, Morgens anfangend: 1 sehr gutes Pianino, 1 Vendule, 1 fast neue Bierpressen, Gläser, Flaschen und Wirthschaftsgeräthe, sowie ca. 500 Flaschen Wein verschiedener Sorte, wie: Rheinwein, Moselwein, Bordeaux etc. Da diese Möbel fast neu und sehr gut erhalten sind, sowie für die Solidität der Weine garantirt wird, so lade die verehrlichen Liebhaber zu dieser Versteigerung ergehen ein.

A. Wüest, Geschäfts-Agent.

Bordeauxwein-Versteigerung!

Mittwoch den 12. April 1876,

Nachmittags halb 3 Uhr,

im Zollkeller, Rüppurrer Landstraße,

15 Fässchen St. Emilion à 57 Liter,
10 " " " " à 114 "

welche von den am 6. April versteigerten 71 Faß übrig geblieben sind.

Hch. Rupp, Auktionator.

NB. Die Weine werden am Faß versucht, können aber auch bis zum Steigerungstag in meinem Laden, Langestraße 130, probirt und zum alten Steigerungspreis vorausnotirt werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Augartenstraße 12 im 2. Stock ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Wasserleitung und Gasanrichtung auf 23. April zu vermieten.

3.2. Hirschstraße 1 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft Langestraße 166.

* 2.2. Lützenstraße 48 ist eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres Lützenstraße 46 im 2. Stock.

* 2.1. Schützenstraße 57 ist im 3. Stock eine Wohnung auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Schwarzwahlkammer. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen.

Schützenstraße 62 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Magdtkammer, Holzstall und Antheil an der Waschküche, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung und Glasabschluss versehen. Näheres Schützenstraße 60 parterre.

* Schwanenstraße 7 im 2. Stock ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

* Spitalstraße 3 (gr.) ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzstall auf 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann noch ein Mansardenzimmer dazu gegeben werden. Die Wohnung hat ein Ladenfenster und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen.

3.1. Wilhelmstraße ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör und Antheil am Gärtchen auf den 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 57.

* 3.3. Birkel 7 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, einem Alkov nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Im Hause Schloßplatz 3 sind auf 23. Juli 1876 drei Wohnungen zu vermieten:

a. im 2. Stock eine Herrschaftswohnung mit 7 Zimmern, Küche, Speicherkammer, 1 Dienerszimmer, 3 Kellern, 2 Speicherkammern, Antheil am Waschküchen und Trockenspeicher;

b. eine Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer, Speicherkammer, Keller;

c. im 3. Stock, gegen die Kronenstraße, eine Wohnung von 3 oder auch 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Antheil am Speicher, Trockenspeicher und Waschküche.

Nähere Auskunft ertheilen im Hause selbst Frau Speck und Secretär Hanser, Jähringerstr. 98.

* 2.1. Auf 23. April ist wegen Wegzug eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 18 im 1. Stock.

* Eine neu hergerichtete Wohnung von 6 bis 8 Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung, Kammer und Zugehör ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Herrenstraße 15 im 2. Stock.

* Auf 1. Mai sind 2 auf den Marktplatz gehende, möblirte Zimmer mit oder ohne Küche an eine ältere Dame oder Herrn zu vermieten. Zu erfragen Marktplatz 8.

* Schützenstraße 58 ist ein freundliches Zimmer mit Keller und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Sogleich oder später ist ein schön möblirtes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, zu vermieten: Schwanenstraße 4.

2.2. Sogleich oder bis 1. Mai sind ein oder zwei hübsch möblirte, auf die Straße gehende Zimmer, jedes mit besonderem Eingange und Verbindungsthüre, an einen soliden Herrn zu vermieten: Kriegsstraße 98 im 3. Stock.

* Ein hübsches, einfach möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 15. d. M. an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Walbstraße 29 im 3. Stock.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 2 im 3. Stock des Seitenbaues.

3.1. Kronenstraße 27 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Sogleich oder auf 15. d. M. ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten: Bahnhofstraße 16 im zweiten Stock.

Wohnungs-Gesuch.

Auf den 23. Juli oder 23. Oktober wird eine Wohnung im Preise von etwa 1500 M. in der Nähe der Kunsthalle gesucht. Auerbieten wollen unter der Aufschrift L. M. N. verschlossen bei dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmer-Gesuch.

* Ein anständig möblirtes Zimmer (am liebsten parterre) wird auf 1. Mai zu miethen gesucht. Adressen wolle man gefällig längstens bis zum 20. April postlagernd M. M. abgeben.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Hirschstraße 34 wird ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sogleich oder auf Ostern in Dienst gesucht.

* 2.2. Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, wird gesucht: Langestraße 42.

* 2.1. Auf Ostern wird ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den dazu gehörigen Hausarbeiten willig unterzieht, gesucht: Linkenheimerstraße 2, zwei Treppen hoch.

Ein anständiges Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer kleinen Familie auf Ostern gesucht: Jähringerstraße 102 rechts, 2 Treppen hoch.

* Eine der Langen- und Waldhornstraße 30 im 3. Stock wird auf Ostern ein einfaches, junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, in Dienst gesucht.

* Ein solides, reinliches Mädchen wird auf Ostern zu einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen Birkel 19 unten.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen und waschen kann, wird auf 6 Ziel gesucht: Kronenstraße 32, eine Stiege hoch.

* Auf Ostern werden gesucht: eine tüchtige Restaurationsköchin, ein gewandtes Kellermädchen, ein Kindsmädchen, welches auch Hausarbeiten verrichten kann. Zu erfragen Jähringerstraße 53, parterre.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, sowie den häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 17 bei Frau Buchlinger von Nachmittags 3-6 Uhr.

Kapitalien

auf Nachhypotheken sowie gegen Wechsel können jederzeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Adlerstraße 31 (2. Stock). *122.

2.2. Eine leistungsfähige Nordhäuser Kornbranntwein-Brennerei sucht für Karlsruhe und Umgegend einen thätigen, soliden Agenten. Offerten mit Angabe von Referenzen erbitten uns unter A. Z. 152 durch Haasenstein & Vogler in Nordhausen a/Harz. (H. 51376.)

Schreiblehrer-Gesuch.

2.2. Es wird ein tüchtiger Schreiblehrer gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schneider-Gesuch.

* 2.1. Es werden einige Arbeiter auf Tag und auf Stück gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 20.

Hausknecht-Gesuch.

3.2. Ein junger Bursche kann auf Ostern eintreten. Café Bohengrin.

Stellenanträge.

2.2. Für einen angehenden Commis ist zum sofortigen Eintritt eine Stelle offen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Wühlburg. Ein Knecht, welcher mit Pferden umgehen kann, wird sogleich gesucht. Näheres bei Kutscher Karl Peyerle.

Junge Leute,

welche die Holzbildhauerei gründlich lernen wollen, finden auf Ostern Lehrstellen mit sofortigem Lohn.

Chr. Weise & Cie.,

Erbspringenstraße 9.

4.2.

Lehrstelle
in einem kaufmännischen Geschäft, baldiger Bezug von Salair in Aussicht gestellt, gute Schulbildung unerlässlich, zu vergeben. Offerten unter P. P. postlagernd Stadtpost Karlsruhe. 2.2.

Lehrlings-Gesuch.
— Ein wohlzogener Knabe kann bei sofortigem Lohn das **Gravir-Geschäft** gründlich erlernen.
Fr. Klett, Graveur,
Langestraße 97.

Stelle-Gesuch.
*2.2. Une demoiselle de la Suisse française, parlant aussi joliment allemand, désirerait trouver pour tout de suite une place de première bonne pour 2 ou 3 enfants. S'adresser Blumenstrasse 25 au 2.

Schreiner-Lehrstelle-Gesuch.
Für einen kräftigen, jungen Mann vom Lande wird bei einem tüchtigen Schreinermeister eine Lehrstelle gesucht. Näheres unter F. W. K. postlagernd hier.

Häuser, Villen, Fabriken, Mühlen, Baupläne, Acker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,** Bismarckstraße 45 (früher 9).

Haus-Verkauf.
* Ein in guter Lage stehendes Haus mit gangbarer Wirtschaft ist zu verpachten oder zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt das **Kontor des Tagblattes.**

Verkaufsanzeigen.
2.2. Eine neue **Doppelstieppflicht-Tretmaschine** und eine neue **Doppelstieppflicht-Handmaschine** werden, um damit zu räumen, unter dem Fabrikpreis abgegeben; ferner 1 **Magagnon-Wellerformmädchen**, 2 **Schemel**, **Fenstergallerien**, **Store**, 2 große **Champagnerkörbe**. Näheres **Werderstraße 20** zu ebener Erde.

3.2. Eine neue, bestgearbeitete **Wollmatraxe** mit Kopfpolster ist wegen Mangel an Verwendung preiswürdig zu verkaufen: **Marienstr. 30, 3. Stod.**

*2.2. Ein noch neuer, heller **Sommerüberzieher** ist billig zu verkaufen: **Wilhelmsstraße 12**, drei Treppen hoch.

2.2. Zu verkaufen um billigen Preis: **Chiffonniere**, **Kommode** mit 4 Schubladen, 2 **Waschkommode**, **Pfeilerschränke**, **Chiffonniere** von 28 Mark an, **Küchenschränke**, einbürtige **Kästen**, massive **Bettladen**, **Kofte**, **Matrassen**, **Kopfpolster**, **Stroh- und Rohrstühle**, **Waschtische**, vieredrige **polirte Tische**, **Küchentische**, 2 **Zusammengeklappte**, **Nachttische** von 3 Mark 50 Pf. an, **Kinderbettlädchen** von 12 Mk. an, (1 gebrauchtes **Kanapee**, gut erhalten, Preis 80 Mark), **Dienstoffentfasser**: **Waldstraße 30.**

* Eine gute **Nähmaschine** (Grover & Baker) ist zu verkaufen: **Hirschstraße 22** im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

* Ein **leinerer Anzug** und einige gut erhaltene **Jacken** für einen Knaben von 10 bis 12 Jahren sind zu verkaufen: **Ritterstraße 28** im 3. Stod. Einzusehen von **Mittags 2** bis **Abends 6 Uhr.**

Ein **Wagner'scher Kochherd** mittlerer Größe steht zum Verkauf. Näheres **Kriegsstraße 28** parterre links.

Kauf-Gesuche.
* Ein sehr großer, gut und reinlich gehaltener **Hundestall** wird sofort zu kaufen gesucht: **Aladenmiesstraße 39** im Hinterhaus.

Ein gebrauchter **Stoßkarren** mit **Deckel** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit **Preisangabe** nimmt das **Kontor des Tagblattes** sub **R. W. 13** entgegen.

Zu kaufen gesucht:
eine schon gebrauchte **Badwanne**. Zu erfragen im **Kontor des Tagblattes**. *2.1.

Ankauf
von **Messing**, **Kupfer**, **Blei**, **Zinn**, **Zink**, **Eisen**, sowie **Lumpen**, **Knochen**, **Papier**, **Zeitungsblätter**, **Alten**, **Salband**, und **jable die höchsten Preise** dafür.
Moritz Luwiener,
Waldhornstraße 45 im 2. Stod.
Die **Gegenstände** werden im **Hause** abgeholt.

Meine Ostern-Ausstellung

habe ich eröffnet, was hiermit empfehlend anzeige.

Ludw. Böss, Conditor,

Gäße der Schützen- und Wilhelmsstraße 21.

2.1.

Dr. Fr. Lengil's Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt: wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare und alle anderen Unreinheiten der Haut. Preis eines Kruges Rmk. 3. Die lt. Gebrauchs-Anweisung dabei zu verwendende **Opyommade** und **Benzoeleise** per Stück Rmk. 1.



bare Wirkung. Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird. Dieser Balsam entfernt in kürzester Zeit Sommerprossen, Leberflecken, Muttermale, Nasenröthe, Mitesser und alle anderen Unreinheiten der Haut. Preis eines Kruges Rmk. 3. Die lt. Gebrauchs-Anweisung dabei zu verwendende **Opyommade** und **Benzoeleise** per Stück Rmk. 1.

Dépôt in Karlsruhe bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

12.4.

Sommerhandschuhe

in bester Waare und in allen Größen empfehle ich von

34 Pfennig an.

Karl Raupp,

6.6.

Karl-Friedrichstraße 3.

Mme. Rubinstein-Farineau,

Brevetée de Sa Majesté la Reine de Prusse,

et de Son Altesse Royale Madame la Grande-Duchesse Louise de Bade, a l'honneur d'informer les dames de Karlsruhe de son arrivée pour **Lundi le 10, Mardi le 11**, elle aura avec elle un beau choix de **Corsets-long et forme Cuirasse.**

Elle descendra à l'hôtel de la Maison Rouge.

2.2.

L. Wittich, Wilhelmsstraße 13,

fertigt an: **Jalousien** zum Aufziehen und Ausstellen mit **Selbststeller** und **Zinkverzierung** in **solidester Ausführung** schnellstens.

Es werden auch die **zerbrochenen Gurten** bei älteren **Jalousien** durch neue **leinene** bester **Sorte** ersetzt und der **Anstrich** zc. **erneuert.**

4.2.

Zu Oster- & Confirmationsgeschenken

empfehle mein reiches Lager in

feinen Lederwaaren, Cartonagen,

Albums,

geschnitzten und polirten Holzwaaren etc.

3.2.

C. Feigler, Herrenstrasse 21.

Anzeige.

Bei meinem Hiersein Montag und Dienstag werden auch wieder Kleider, Jacken etc. gerichtet und Muster nach der neuesten Façon zum Verkaufe zugeschnitten.
Karlsruhe, wohnhaft Steinstraße 18 im 2. Stock, bei Frau Teufel Wittwe.

C. Guldenmeister,
Lehrerin im Zuschneiden und Einrichten der Damenkleider, aus Heidelberg.

Privat-Bekanntmachungen.

Arzneien für hiesige Stadtarme sind vom 1. April an zu beziehen aus der **Großherzogl. Hofapotheke,**
2.2. Langestraße 201, Ecke der Waldstraße.

Garantirt reinen
alten Malaga
(1868r),
für Kranke und Reconalescenten **ärztlich empfohlen,** offerirt à **2 M. 50 Pf. per Flasche,** incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)
Julius Höck,
zum grünen Hof.

Die Kaiserl. Königl. und Grossh. Badische Hof-Chocoladen-Fabrik:
Gebrüder Stollwerck in Cöln übergab den Verkauf ihrer Tafel- und Dessert-Chocoladen in **Carlsruhe** dem Herrn Conditior **Louis Oesterle,** in **Mühlburg** dem Herrn **Heinr. Frey.**

Ganz frisch eingetroffene Schellfische und Cabeljan, Seezungen (Soles)
empfehlts täglich frisch
M. Degenhardt,
4.4. Waldstraße 4.

Frisch eingetroffene holl. Süß-Bückinge zum Backen à Stück 10 Pf.,
Kieler Bückinge à Stück 12 Pf.
empfehlts täglich frisch.
A. Degenhardt,
4.4. Waldstraße 4.

Olivenöl, prima,
in vorzüglicher Qualität, empfehlts flaschenweise
12.2. **Th. Brugier,** Waldstraße 10
Das bewährteste Fabrikat für das Wachsbum der Haare ist die ächte renommierte **Nicinus-Öl-Pommade** von **Robert Süsmilch** in Pirna. à Büchse 5 Sgr.
Für Baden bei **Th. Brugier.**

Feinste schwarze und farbige Glacé-Handschuhe von Ziegenleder
für Herren und Damen,
schwarze seidene, halbseidene und Fil d'Ecosse-Handschuhe
empfehlts
die Handschuh-Manufactur Ludwig Oehl,
Langestrasse 185.

Liquidation! Liquidation!
Nur einige Tage in Karlsruhe.
Großer Total-Ausverkauf!!!
Wegen plötzlicher Liquidation eines bedeutenden **Wiener Hauses** sollen und müssen die großen Restbestände des Lagers binnen einigen Tagen zu staunend billigen Preisen ausverkauft werden, als:
circa 9000 Stück Wiener und Pariser Corsetten, grau und weiß, vorzüglicher Schnitt, von 80 Pfennig an,
circa 25,000 Paar Wiener und Prager Glacé-Handschuhe in allen Farben, 1knöpfig, von 90 Pf. an,
" " " 1 " Ausschuß, von 50 Pf. an,
" " " 2 " Lammleder, von 1 M. 20 Pf. an,
" " " 2 " Ziegenleder, von 1 M. 50 Pf. an,
" " " 3- und 4knöpfig, Ziegenleder, von 2 M. an,
Herrenhandschuhe von 1 M. 40 Pf. an,
" " " " Waschleder, 1 M. 70 Pf., ditto mit Steppnaht 1 M. 80 Pf.,
Fil d'Ecosse-Handschuhe von 30 Pf. an,
200 Pfund reinseidene Bänder in allen Breiten und Farben, Rips und Taffet, 50% unter dem früheren Preis!!
3000 Meter Gardinen-Vorhangstoffe, nur in ächt englischem Tüll, das Neueste, Beste und Dauerhafteste, 33 1/3 % unter dem Einkaufspreis,
einige Tausend Stück Lavallières in allen Farben von 20 Pf. an,
ditto in Crème, das Neueste, von 70 Pf. an,
600 Duzend feine, reinleinen, irländische Taschentücher mit ganz kleinen, kaum sichtbaren Fehlern, früher 10 und 12 Mark, jetzt 5 bis 6 Mark das Duzend,
15,000 Meter Crème-Spitzen und Guipures von 30 Pf. an der Meter,
1200 Stück leinene **Herrenhemden**-Einsätze von 40 Pf. an,
8000 Meter Einsätze und Stickereien von 30 Pf. an der Meter; ferner
eine große Parthie

Weißwaaren, Kragen, Manschetten, einige Hundert Duzend Herrenkragen, rein Leinen, in allen Formen, von 3 M. an das Duzend, Herrenhalbinden von 10 Pf. an, Hosenträger, seidene Tücher von 50 Pf. an, leinene, Gummi- und Noiréeschürzen, baumwollene Strümpfe und Strumpflängen für Kinder und Damen, das Neueste in Tournures (Culs de Paris), Mechaniques für Corsetten, beste Qualität, von 10 Pf. das Paar, ächt Cölnisch Wasser von J. Maria Farina, Cöln, Jülichspatz, der kleine Flacon 40 Pf., der große 80 Pf., und noch viele andere Artikel, alle 50% unter dem Einkaufspreis.

Feste Preise!!
M. Nowotny
aus Wien.
NB. Der Verkauf dauert nur einige Tage und belieben sich die geehrten Herrschaften so bald als möglich zu überzeugen, da nur kurze Zeit verkauft werden kann.
NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt!
Von 1 bis 2 Uhr geschlossen.
Das Verkaufslokal befindet sich **Langestraße 134, im zweiten Laden, im Hause des Herrn Alb. Rohm,** Chirurg-Instrumenten-Fabrikant.
Nicht mit dem früheren Verkauf zu verwechseln!!!

Fortgesetzter Ausverkauf

des von der Firma **G. H. Denison** übernommenen Waarenlagers,
da solches verkleinert werden soll:
— zu noch nie dagewesenen Preisen —
— auf die Dauer von 14 Tagen. —

Schwarze Seidenstoffe,

für deren bekannt gute Qualitäten unbedingt garantiert wird.

Dabei sind: **Gros Cachemire**, früher 5 M., jetzt **3. 20** } per
Gros de Lyon, " 6 M., " **4. 20** } Meter,
Prima Bonnet, " 8 M., " **5. 20** }

sowie weitere Qualitäten zu 6, 7 und 8 M. per Meter etc.,

gran gestreifte Seidenzeuge 42 fr. per Elle = 2 M. per Meter,
schwarze Cachemire in allen Qualitäten und zwar zu 42 fr., 50 fr.,
1 fl., 1 fl. 6 fr. etc. per Elle.

Von den Cattunen à 8 fr. per Elle, von Cretonnes, Madapolams, Shirtings, Chiffons etc., sowie von schwarzen Cachemires und Alpaca, Grenadine, Barège
ist immer noch Vorrath am Lager.

Ferdinand Herschel,

vormals G. H. Denison,

Langestrasse 191.

PS. Morgens von 8—10 Uhr findet der Verkauf
sämmlicher Resten à 12 fr. statt.

Dorsch-Leberthran

offen und in Flaschen empfiehlt
die Materialwaarenhandlung von
M. L. Schwaab,
Amalienstraße 19.

— Bei **Gebrüder Dold**, Tuchfabrik in **Billingen**, sind zu beziehen: rein wollene **Wiltons** (ungemein dauerhaft), für Damenregemäntel und Herrenanzüge gleich ausgezeichnet geeignet, $\frac{3}{4}$ breit, fl. 2. 6 fr. per Elle, rein wollene **Diagonals**, fl. 2. 27 fr. Auswahl in 25 verschiedenen Melangen. **Preussischgran Militärhosenstoff**, à fl. 2. 38 fr., eignet sich vortreflich für den Privatgebrauch. Ein Beinleid von dieser Tuchsorte erhält sich bei fortwährendem Tragen mehrere Jahre in gutem Zustand und besitzt das Aussehen eines hübschen dunkeln Buckskins.
Muster stehen gerne zu Diensten.

Gummi-Brust-Bonbons

aus der Fabrik von

W. L. Wucherer & Co. in Würzburg.

Vorzüglich bewährtes Mittel gegen **Berschleimung, Husten, Heiserkeit und Brustbeschwerden**. Preis per Schachtel 40 Reichspfennig. Nähere Erklärung gratis in den Niederlagen bei den Herren **Louis Böh**, Conditior, **Gg. Dehler**, Hofconditor, **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 41.

Heierthelm. Frischgebackene **Albfische**
empfehlen

Max Ehinger,
zum goldenen Hirsch.

Von heute an auf unbestimmte Zeit
verkaufe ich meine sämtlichen Artikel zu bedeutend herabgesetzten
Preisen;

Kleiderstoffe,

als:

Alpacca, Beige und Lenos,

schon von 35, 45 und 50 Pf. an per Elle.

2.1.

E. Willmannsdorfer.

Sexauer & Berblinger,

vormals H. Lang, 2 Friedrichsplatz 2.

Bodenteppiche, Sopha-, Bett- und Pult-Vorlagen,
Läufer und Matten in Cocos und Manilla,
Möbel-, Vorhang-, Portieren- und Couverten-Stoffe,
Weisse Vorhänge, Draperien, Halter, Schoner,
Tisch-, Bett-, Piqué-, Pferde- und Reise-Decken,
Boden- und Möbelwachstuch, Linoleum, Ledertuch,
Fensterstore, Stor- und Matratzen-Drill, Futterzeuge,

kurz sämtliche Stoffe zu

Einrichtungen.

8.5.

Confirmations-Geschenke

empfehlte unter Garantie gut regulirte silberne
Cylinderuhren zu 19 Mark, goldene Da-
menuhren zu 46 Mark

Heinrich Thome,

Uhrmacher,
147 Langestraße 147.

Reparaturen jeder Art von Uhren werden
daselbst gut und billigst ausgeführt.

2.2.

Zur besonderen Beachtung für Damen!

Dienstag den 18. April (Osterdienstag) beginnt der letzte 14tägige Kursus im Naah-
nehmen, Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern. Die
überaus günstigen Resultate, welche durch meinen Unterricht erzielt werden, lassen mich
hoffen, daß dieser letzte Kursus sich besonders zahlreicher Betheiligung erfreue, namentlich,
da ich überhaupt das letzte Mal in Karlsruhe bin, und somit denjenigen Damen, welche
auf meinen Unterricht reflektiren, nur noch ganz kurze Zeit die Gelegenheit geboten ist,
ihn zu benutzen. Schriftliche sowohl wie mündliche Empfehlungen stehen mir zahlreich zur
Seite. Baldigen Anmeldungen sieht entgegen

Sophie Mühlecker aus Stuttgart,

Karl-Friedrichstraße 13, 2. Stock, Eingang Hebelstraße, 2. Thüre.

L. S. Léon Söhne,

Langestraße 175,

verkaufen von heute an bis auf Weiteres

ächtfarbige Glässer Cattune, Cretonnes u. Foulards ^{zu 8 fr.} die Elle,
schwarze, reinwollene Cachemir von 45 fr. an die Elle,
schwarze Lyoner Seidenzeuge zu den heutigen Fabrikpreisen,
schwarze Grenadines und Mozambiques,
schwarzen SeidenSammt und Ozonid-Sammt,
die neuesten Damenkleiderstoffe,
Tuche, Buchskins und Paletotstoffe

sämmtliche Artikel billiger als in jedem

Ausverkauf.

L. S. Léon Söhne,

175 Langestraße 175.

22.

Eine große Parthie Strohhüte

(schöne Formen)

für Knaben und Kinder,

à Mark 1 bis Mark 2 per Stück,

empfehl

F. Ludwig, Strohhut-Fabrik,

Langestraße 147.

33.

Bekanntmachung.

Um unsere verehrte Kundschaft vor Täuschung zu bewahren, zeigen wir anmit an, daß sämtliche Waaren zu gleichen Preisen wie in den sogenannten Ausverkäufen in bekannt guten Qualitäten, sowie in größter Auswahl bei uns verkauft werden.

Achtungsvoll

L. S. Léon Söhne,

175 Langestraße 175.

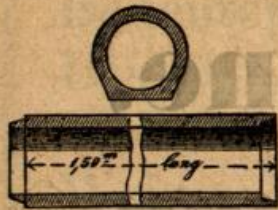
9.2.

DYCKERHOFF & WIDMANN,

Cementwaaren-Fabrik

in

CARLSRUHE



empfehlen ihre **Portland-Cementröhren** in allen Lichtweiten zu

Haus-Entwässerungen, sowie jeder Art **Entwässerungs-Anlagen.** Gestützt auf mehrjährige Erfahrung bei vielseitigen Entwässerungs-Anlagen in hiesiger Stadt und auswärts, mit stets vorhandenem grossen Lager in gut erhärteter Waare, kann prompte und beste Ausführung zugesichert werden. Die Fabrik fertigt auf Verlangen Pläne und Kostenüberschläge und übernimmt die Entwässerungs-Anlagen mit allen Nebenarbeiten.

Die Fabrik empfiehlt ferner:

für Bauwerke: Bodenplatten in verschiedenen Dessins und Farben, **Architektonische Verzierungen,** als: Balasters, Consolen, Capitale, Friesen, Füllungen, Säulen, Caryatiden etc. in allen Sandsteinfarben nach vorhandenen Modellen oder nach Zeichnung. **Treppenstufen, Gesimse, Mauerdeckplatten, Rinnen, Cementgussböden** in Fabrikräume, Keller, Gänge und Trottoirs etc., **Cementverputz, Wassersteine, Brunnenröge, Cementarbeiten** aller Art;

für landwirthschaftliche und industrielle Zwecke:

Futtertröge, Pferdekruppen, Schweinetröge, Flüssigkeitsbehälter jeder Art.

Figuren, Vasen, Blumenbeet-Verzierungen, Bassins etc.

Badewannen mit marmorähnlicher Politur.

Alles unter Garantie der Haltbarkeit.

12.11.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.